

Bio Duo Morat-Fergo

Das dänisch-schweizerische Gitarrenduo Morat-Fergo wurde 2014 von den klassischen Gitarristen Raoul Morat und Christian Fergo gegründet. Sie studierten gemeinsam an der Hochschule Luzern - Musik beim deutschen Echo-Preisträger Frank Bungarten. Die Bewunderung und Hingabe zur schubert'schen Musik war der Auslöser, ein Gitarrenduo zu gründen, um die Musik Frank Schuberts auf eine neue Art und Weise auf zwei Gitarren zu interpretieren. Die erste Bearbeitung - die Moments Musicaux op. 94 - überzeugt mit erfrischenden klanglichen Möglichkeiten und Schattierungen. Die Grande Dame der Pianisten, Elisabeth Leonskaja, sagte dieses nach dem sie das Duo hörte: *„Vor kurzem habe ich eine Zaubermusikstunde erlebt. Zwei ausgezeichnete Musiker - Christian Fergo and Raoul Morat spielten Schubert auf zwei Gitarren. Ich fühlte mich in die Zeit von Schubert versetzt und hörte Klänge von Klavieren seiner Epoche. Eine Stunde voll Klangzauber.“* Um der Klanglichkeit des 19. Jahrhunderts möglichst nahe zu kommen, spielt das Duo auf Kopien historischer Wiener-Gitarren aus Schuberts Zeit.

Der hohe künstlerische Anspruch und die ausgeprägten musikalische Persönlichkeiten zeichnen die Arbeit des Duos aus. Christian Fergo und Raoul Morat spielten als Duo und Solistisch in vielen Ländern Europas, u.a. in Norwegen, Finnland, Dänemark, Deutschland, Holland, Irland und der Schweiz. 2016 führte das Duo Schuberts monumentalen Zyklus Winterreise in eigener Bearbeitung mit dem deutschen Tenor Julian Prégardien auf und spielte die Uraufführung von „Schubertreise“, einem Werk, das für das Duo vom irischen Komponisten Martin O'Leary geschrieben wurde.

Weitere Kammermusikpartner des Duos sind die Cellisten Sebastian Diezig (Luzerner Sinfonieorchester) und Mattia Zappa (Orchester der Tonhalle Zürich), sowie der Bariton René Perler.

www.morat-fergo.com